

न मृत्युमेनामायात्तां ज्ञातुं कश्चित्प्रबाधते ।
बलात्सत्यमृते वेकं सत्ये ह्यमृतमाश्रितम् ॥ ४३३१ ॥

Niemand vermag ja mit Gewalt das heranrückende Heer des Todesgottes zurückzuschlagen; nur die alleinige Wahrheit vermag es, da auf der Wahrheit die Unsterblichkeit beruht.

न धियेयुर्न जीर्येयुः सर्वे स्युः सर्वकामिकाः ।
नाप्रियं प्रतिपश्येयुर्वशितं यदि वै भवेत् ॥ ४३३२ ॥

Niemand stürbe, Niemand alterte, Jedermann würde aller seiner Wünsche theilhaftig und Niemand erführe etwas Unangenehmes, wenn Willensfreiheit bestände.

न धियेरन्न जीर्येरन्सर्वे स्युः सर्वकामिनः ।
नाप्रियं प्रतिपश्येयुरूढ्यानस्य फले सति ॥ ४३३३ ॥

Niemand stürbe, Niemand alterte, Jedermann würde aller seiner Wünsche theilhaftig und Niemand erführe etwas Unangenehmes, wenn eine Vergeltung der Anstrengung bestände.

न व्रजैर्दत्तिणावद्विस्तत्पुण्यं प्राप्यते मरुत् ।
कर्मणान्येन वा विप्रैर्यत्सत्यपरिपालनात् ॥ ४३३४ ॥

Nicht durch Opfer mit reichen Opfergaben und auch nicht durch irgend eine andere Handlung erwerben Brahmanen sich ein so grosses Verdienst wie durch Beobachtung der Wahrheit.

नयनाभ्यां प्रसुतो वा ज्ञागर्ति नयचक्षुषा ।
व्यक्तक्रोधप्रसादश्च स राजा पूज्यते जनैः ॥ ४३३५ ॥

Ein Fürst, der, schliefe er auch mit den leiblichen Augen, mit dem Auge der Weisheit wacht und Zorn und Gnade (am rechten Orte) offenbart, wird von den Unterthanen in Ehren gehalten.

नयनैर्यः प्रसुतो ऽपि s. den vorangehenden Spruch.

नयेन ज्ञाप्रत्यनिशं नरेश्वरे सुखं स्वपत्नीकं निराधयः प्रजाः ।
प्रमत्तचित्ते स्वपितीकं संधमात्प्रजागरेणास्य जगत्प्रबुध्यते ॥ ४३३६ ॥

Wenn ein Fürst in seiner Weisheit beständig wacht, dann schlafen, frei von allen Sorgen, seine Unterthanen süß; schläft er dagegen in seiner Fahr-

4331) MBh. 12, 9951, b. 9952, a. 6550.

c. ऋते सत्यमसत्याद्यं.

4332) MBh. 3, 13860, b. 13861, a. b. सर्व-
कामिनः wäre wohl richtiger; vgl. den fol-
genden Spruch.

4333) MBh. 12, 12548.

4334) Märk. P. 3, 48.

4335) R. 3, 33, 21 ed. Bomb. 37, 21 Gorr.

a. नयनैर्यः प्रसुतो ऽपि Gorr. c. त्यक्तक्रोधो
ऽप्रमादश्च Gorr. d. शस्यत (sic) स महीपतिः
Gorr.

4336) Kām. Nīṭis. 7, 58. c. संधमात् (Ge-
gensatz zu नयेन) unsere Aenderung für
सम्भयात्. Vgl. Spruch 1447.